

Von: Gorbach Norbert
Gesendet: Montag, 1. Oktober 2007 14:34
Betreff: [inatura] - Wettrennen der Küchenschaben - Lange Nacht der Museen in der inatura

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Auch die inatura Erlebnis Naturschau in Dornbirn lädt Groß und Klein zur Langen Nacht der Museen herzlich ein. Was sich da Spektakuläres abspielen wird, ist im nachstehenden Presstext zusammengefasst.

Presstext:

**Wettrennen der Küchenschaben - Lange Nacht der Museen
6. Oktober 2007, 18.00 bis 1.00 Uhr
in der inatura**

Wer einmal eine Küchenschabe auf der Flucht gesehen hat, kann sich gut vorstellen, dass diese Tiere zu den schnellsten Insekten der Welt gehören!

In der langen Nacht der Museen am 6. Oktober zeigen die Schaben in der inatura LIVE ihre Künste. Für sie wurde eine eigene Rennbahn gebaut. „Rennleiter“ Dr. Stephan Loksa vom Aquazoo Düsselndorf wird dafür sorgen, dass sich sowohl die Sportler als auch das Publikum wohlfühlen. Selbstverständlich darf auch gewettet werden.

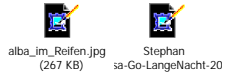
Zusätzlich zum ungewöhnlichsten Rennen, das je in Vorarlberg stattgefunden hat, können die Besucher auch die Bewegungskünste von Spinnen und Heuschrecken erforschen. Denn Bewegungen auf sechs oder acht Beinen müssen besonders gut koordiniert werden. Die Leistungen der Tiere sind enorm. Umgerechnet auf die Körpergröße können sie Geschwindigkeiten von über 100 km/h erreichen. Und sie stolpern dabei nicht über die eigenen Beine!

Dass auch vier Beine artistische Höchstleistungen ermöglichen, werden die Hundesportler mit ihren Herrchen und Frauchen unter Beweis stellen, die mit ihren Agilityvorführungen vom Dachsbau bis zur Galerie Geschwindigkeit und Geschicklichkeitsübungen vorführen. Alle Hunde (vom Riese bis zum Zwerg) werden persönlich vorgestellt, außerdem erfahren die Besucher Wissenswertes über Dressur und Körperbau.

Gemütlicher, aber nicht weniger interessant, sind die Vorführungen der Islandpferde im beleuchteten Innenhof der inatura. Der weltweite Erfolg dieser Pferderasse beruht auf dem „Tölt“, einer speziellen Gangart, die für den Reiter besonders angenehm ist. Denn er sitzt praktisch erschütterungsfrei auf dem Rücken seines Pferdes. Die ausdrucksvolle Präsentation der verschiedenen Gangarten erfordert eine gezielte Ausbildung der Tiere und sehr gute reiterliche Kenntnisse.

Infos: Margit Schmid, inatura, 0676 -83306-4700, margit.schmid@inatura.at

Pressebilder:



Fotos: inatura

Islandpferde sind geduldige und ausdauernde Dressur -Reitpferde
<<http://inatura.at/cup/Z103/pictures/6069.jpg>> Foto: © Sylvia Burtscher

Foto: Alba im Reifen: Auch mit vier Beinen sind Höchstleistungen möglich.

Foto: Stephan Loksa: Der bekannte Spinnenexperte Dr. Stephan Loksa aus Düsseldorf zeigt eine ungewöhnliche Show.

Foto: Islandpferde: Eindrucksvolle Pferde aus dem Norden.

Wir würden uns über Ihre Ankündigung und Berichterstattung sehr freuen. Besten Dank für Ihre Bemühungen im Voraus!

Mit freundlichen Grüßen
iA Norbert Gorbach